

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto "Innovationskunst" sind wir am 30. April 2019 in München zu Gast und präsentieren die Metropolregion mit ihrer Dynamik und Vielfalt. Merken Sie sich dieses Datum schon heute vor.

Außerdem berichten wir mit der neuen Newsletter-Rubrik „Neues von unseren Partnern“ über Projekte, Ereignisse und Veranstaltungen, die das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben in der Metropolregion bereichern.

Beste Grüße
Dr. Christa Standecker

Themen

- ➔ [Runder Tisch Spitzensport: Auftakttreffen bringt Kooperation voran](#)
- ➔ [Save the date: Münchenfahrt der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [TRANSFER aktuell: Magazin setzt Schwerpunkt auf Digitalisierung und Bildung](#)
- ➔ [Frischzellenkur für die SmartMap: Digitale Landkarte verzeichnet „Wissensorte“](#)
- ➔ [Metropolregion Nürnberg begrüßt zwei neue Leuchttürme](#)
- ➔ [Über 100 Gründe zu feiern: Empfang für die „Künstlerinnen und Künstler des Monats“](#)
- ➔ [Förderverein Wirtschaft begrüßt neues Mitglied](#)
- ➔ [Kinder „wasserfest“ machen: Rund 14.000 Schwimmbadabzeichen in den Grundschulen abgelegt](#)
- ➔ [Neues von unseren Partnern](#)
- ➔ [N2025: Open Call geht in die zweite Runde](#)

Runder Tisch Spitzensport: Auftakttreffen bringt Kooperation voran



„Konkurrenz war gestern, das Miteinander wollen wir fördern“, dieses Fazit zog Andreas Starke, Ratsvorsitzender der Metropolregion, nach dem ersten Treffen des Runden Tisches Spitzensport am 8. Januar. Das Forums Sport der Metropolregion hatte Vertreter regionaler Spitzensportvereine und -veranstalter nach Bamberg eingeladen, um die Netzwerkbildung und neue Formen der Kooperation zu fördern.

Am Runden Tisch Spitzensport beteiligten sich der 1. FC Nürnberg, die Spielvereinigung Greuther Fürth, Brose Bamberg, medi bayreuth, Nürnberg Ice-Tigers, HC Erlangen, Motor Sport Nürnberg und der

Team Challenge Roth. Die Repräsentanten dieser Vereine und Veranstalter beschlossen beim Auftakttreffen, sich regelmäßig auszutauschen. In Arbeitsgruppen sollen die Themen Jugendförderung, Kommunikation und Marketing, Sponsoring, Human Resources vertieft werden. Auch eine gemeinsame Veranstaltung ist geplant.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Save the date: Münchenfahrt der Metropolregion Nürnberg



Die Metropolregion Nürnberg präsentiert sich am 30. April in München und setzt in der Landeshauptstadt ein selbstbewusstes Ausrufezeichen: Mit 3,5 Millionen Einwohnern, 150.000 Unternehmen und einem Bruttosozialprodukt von mehr als 134 Milliarden Euro ist die Metropolregion ein pulsierendes Kraftzentrum in Bayern mit einer hohen Lebensqualität. Eine lebendige Gründerszene sowie kreative Köpfe in Wissenschaft und Kunst sorgen für Dynamik und ein innovationsfreundliches Klima.

Diese Vorzüge der Metropolregion wird eine Delegation mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur vorstellen. Nach der gemeinsamen Anreise sind Gespräche in verschiedenen Staatsministerien geplant. Den Ausklang der Delegationsreise bildet ein Abend mit Kultur und Kulinarik aus der Metropolregion Nürnberg mitten im Herz von München.

Weitere Infos zu Anmeldung und Programm finden Sie ab Mitte März auf www.metropolregionnuernberg.de/muenchen2019.

TRANSFER aktuell: Magazin setzt Schwerpunkt auf Digitalisierung und Bildung



Das Thema Digitalisierung und Bildung steht im Fokus der neuen Ausgabe von „TRANSFER aktuell“. Das jährlich erscheinende Magazin der Transferagentur für kommunales Bildungsmanagement beleuchtet, wie kommunale Akteure die Entwicklungsprozesse im Themenfeld Digitalisierung und Bildung gestalten können. Zu Wort kommen Experten wie Prof. Dr. Rudolf Kammerl, Inhaber des Lehrstuhls für Pädagogik am Institut für Erziehungswissenschaft der Friedrich-Alexander Universität Nürnberg-Erlangen. Außerdem werden kommunale Praxisbeispiele aus den Landkreisen Bayreuth und Weißenburg-Gunzenhausen präsentiert.

Print-Exemplare des Magazins können unter



bayern@transferagenturen.de bestellt werden. Sämtliche Ausgaben stehen zudem [hier](#) zum Download zur Verfügung.

Frischzellenkur für die SmartMap: Digitale Landkarte verzeichnet „Wissensorte“



Mehr Komfort nach dem Relaunch: Die SmartMap, die digitale Landkarte der Metropolregion Nürnberg, lässt sich nun auf allen mobilen Endgeräten gut darstellen. Sie verzeichnet rund 1.700 Einträge mit Sehens- und Wissenwertem. Abgebildet werden neben den Städten und Landkreisen der Metropolregion die Bereiche Leben, Karriere, Wohnen, Familie und International. Diese Hauptkategorien umfassen wiederum zahlreiche Themenfelder. Darin neu aufgenommen wurden die „Wissensorte in der Metropolregion“.

Für diese Kategorie haben die Studierenden des Studiengangs Technikjournalismus der Technischen Hochschule Georg Simon Ohm zwischen Hof, Nürnberg und Ansbach 57 Orte aufgespürt, an denen der Öffentlichkeit Wissen vermittelt wird. Dazu gehören beispielsweise das Karpfenmuseum in Neustadt/Aisch, das Bionicum im Tiergarten Nürnberg und das Luftmuseum in Amberg. Auf der SmartMap sind auch die Hochschulen sowie die Partnerstädte vertreten. Und wer wissen will, welche Weltmarktführer in der Metropolregion ansässig sind, wird auf der [digitalen Landkarte](#) ebenfalls fündig.

Metropolregion Nürnberg begrüßt zwei neue Leuchttürme

Mit der Flughafen Nürnberg GmbH und den Thomas Sabo Ice Tigers setzen zwei weitere Leuchtturm-Förderer Glanzpunkte für die Metropolregion Nürnberg.



Albrecht Dürer Airport Nürnberg

Mit jährlich rund 4 Millionen Passagieren, rund 60 Non-Stop-Verbindungen zu Zielen in Europa und Nordafrika sowie weltweiten Anschlussflügen über die europäischen Drehkreuze ist der Albrecht Dürer Airport Nürnberg seit mehr als 60 Jahren für die Metropolregion Nürnberg das Tor zur Welt und somit ein wichtiger Standortfaktor für die hier ansässigen Unternehmen. Die rund 1.000 Mitarbeiter der Flughafen Nürnberg GmbH erwirtschaften einen Jahresumsatz von circa 100 Millionen Euro. Insgesamt bietet der Airport Nürnberg rund 4.000 Arbeitsplätze. Die Anteilseigner der Flughafen Nürnberg

GmbH sind zu je 50 Prozent der Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg. www.airport-nuernberg.de



Thomas Sabo Ice Tigers

Die Nürnberger Eishockeymannschaft spielt seit der Gründung 1994 in der Deutschen Eishockey Liga, seinerzeit noch unter dem Namen „EHC 80 Nürnberg“. Seit 2009 firmiert das Team als Thomas Sabo Ice Tigers. Die Heimspiele werden in der 2001 eröffneten Arena Nürnberger Versicherungen ausgetragen, von den Fans auch „Tigerkäfig“ genannt. Die Ice Tigers erkämpften sich bislang zweimal die deutsche Vizemeisterschaft (1999 und 2007). Im Dezember 2018 wurde das Nürnberger Eishockey-Team mit der Auszeichnung „Spitzensport in der Metropolregion“ als sportliches Aushängeschild der Metropolregion geehrt. www.icetigers.de

Über 100 Gründe zu feiern: Empfang für die „Künstlerinnen und Künstler des Monats“



Im August 2018 wurde mit der Auszeichnung von Immo Buhl als „Künstlerin des Monats“ die 100. Künstlerpersönlichkeit aus der Metropolregion geehrt. Diese Erfolgsserie sollte gebührend gefeiert werden: Das Forum Kultur der Metropolregion Nürnberg lud am 21. Januar alle bisher ausgezeichneten 105 Künstlerinnen und Künstler zu einem Empfang in das Kunstmuseum Erlangen ein.

Eindrücke des Abends und Porträts der Künstler finden Sie [hier](#).

Förderverein Wirtschaft begrüßt neues Mitglied

Die Solnovis GmbH mit Sitz in Eggolsheim (Landkreis Forchheim) ist ein hochspezialisierter Engineering-Dienstleister für die Medizintechnik. In Zusammenarbeit mit seinen Kunden entwickelt das 2006 gegründete Unternehmen Baugruppen und Systeme für Medizinprodukte. Zum Portfolio gehören außerdem Dienstleistungen in den Bereichen Qualitätsmanagement und Regulatory Affairs. Solnovis ist Mitglied im Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg. www.solnovis.com

Kinder „wasserfest“ machen: Rund 14.000 Schwimmbabzeichen in den Grundschulen abgelegt



Die Erfolgsbilanz der achten Staffel der „Aktion Seepferdchen“ kann sich sehen lassen: Im Schuljahr 2017/2018 haben sich 91 Grundschulen in der Metropolregion Nürnberg am Projekt Seepferdchen des Forums Sport beteiligt. 9.705 Mädchen und Jungen erfüllten die Anforderungen des Frühschwimmer-Abzeichens Seepferdchens und schwammen ohne Hilfsmittel eine Distanz von 25 Metern. 4.742 Kinder haben sich Fortgeschrittenen-Abzeichen erschwommen.

Die „Aktion Seepferdchen“ wurde 2009 mit dem Ziel ins Leben gerufen, möglichst viele Grundschulkinder zum Schwimmenlernen zu motivieren. Jedes Jahr im Januar werden die Sieger-Schulen ermittelt, die gemessen an der Schülerzahl den höchsten Anteil an Seepferdchen-Besitzern vorweisen. Das Projekt wird auch im Schuljahr 2018/2019 fortgesetzt, aber mit dem leicht veränderten Namen „Aktion Seepferdchen mit Schwimmbabzeichen“.

Mehr zur „Aktion Seepferdchen“ finden Sie [hier](#).

Neues von unseren Partnern

Automation Valley Nordbayern: Unterstützung vom Zentrum Digitalisierung Bayern

Im Rahmen der Verbundprojektförderung der Themenplattform „Digitale Produktion“ fördert das Zentrum Digitalisierung Bayern acht Projekte des Automation Valley Nordbayern. Darunter sind zum Beispiel „autocop“, ein automatisiertes Content-Providing durch Smarte Steuersysteme, oder „CogniSense“, wo durch die Entwicklung einer smarten Sensorik mit integrierter Datenanalyse ein Digitaler Zwilling in der Produktion realisiert werden soll. Automation Valley Nordbayern ist eine Initiative von nordbayerischen Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich Automatisierungstechnik. Hier finden Sie mehr Details zu den [geförderten Projekten](#).

Airport Nürnberg: 2018 erstmals über 4,4 Millionen Passagiere

Noch nie wurden in der 64-jährigen Geschichte des Nürnberger Flughafens so viele Passagiere gezählt wie 2018: 4,467 Millionen Fluggäste nutzten den Albrecht Dürer Airport Nürnberg für ihre Geschäfts- oder Urlaubsreisen. Das entspricht im Vorjahresvergleich einem Plus von 6,7 Prozent – was vor allem auf den attraktiven Mix aus europäischen Städteverbindungen und touristischen Zielen zurückzuführen ist. 2019 sollen weitere neue Destinationen in Italien (Crotone, Pisa und Neapel) und Kroatien (Split und Zadar) hinzukommen.

„New Work Star“: Bewerben Sie sich jetzt!

Gehört Ihr Unternehmen, Ihre soziale Organisation oder Verwaltung zu den Vorreitern und Vordenkern bei der Gestaltung zukunftsweisender Arbeitswelten? Dann sind Sie ein Anwärter auf den „New Work Star“. Mit dieser Auszeichnung sollen Firmen und Institutionen prämiert werden, die überzeugende Ideen und Konzepte für den Wandel der Arbeitswelt haben. Kriterien sind unter anderem Arbeitszeitmodelle, Agilität und Diversity. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31. Mai 2019. Die Verleihung des „New Work Star“ erfolgt am 7. November 2019 im Rahmen des Pro Fachkräfte Personalkongresses. Ausführliche Informationen zum Wettbewerb sind auf der Website newworkstar.de zu finden.

OTH Amberg-Weiden: Neuer Knotenpunkt im Medical Valley Netzwerk

Der Campus in Weiden der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden ist Standort des neu gegründeten Medical Valley Center Weiden. Damit baut der Spitzencluster Medical Valley seine Präsenz in den östlichen Ausläufern der Metropolregion Nürnberg aus. Den inhaltlichen Schwerpunkt soll die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum bilden, wobei der Fokus auf die Digitalisierung gelegt wird. Einzelheiten über die Gründung lesen Sie [hier](#).

Nürnberg Digital Festival 2019: Jetzt eigene Projekte einreichen

Das Nürnberg Digital Festival 2019 findet vom 12. bis 22. Juni statt. Aber schon heute laufen die Vorbereitungen für das größte Szenetreffen von digitalen Denkern, Machern und Netzwerkern in der Metropolregion Nürnberg. Ab sofort können sich Interessenten, die einen eigenen Workshop, Vortrag oder Event im Rahmen des Festivals anbieten möchten, bei den Organisatoren anmelden. Egal ob Bildungsreinrichtung, Unternehmen oder Privatperson – jeder hat die Möglichkeit, das Nürnberg Digital Festival aktiv mitzugestalten. Weitere Infos unter <https://nuernberg.digital>

N2025: Open Call geht in die zweite Runde



Die Stadt und das Leben aktiv zu gestalten, darum geht es auch beim zweiten Open Call im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung N2025. Gesucht sind zehn soziale, künstlerische oder ökologische Projektideen aus der Metropolregion Nürnberg. Neu ist, dass die Gewinnerprojekte auf zwei Arten bestimmt werden: Auf www.opencall.n2025.de können Bürgerinnen und Bürger für ihre Favoriten abstimmen. Die sieben Ideen mit den meisten Online-Stimmen erhalten eine finanzielle Unterstützung von bis zu 5.000 Euro. Drei weitere Gewinner-Projekte werden von einer Jury ausgewählt. Bewerbungen sind bis zum 31. März 2019 möglich.

Newsletter

- ➔ [Newsletter weiterempfehlen](#)
- ➔ [Newsletter abbestellen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231-105-10, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Judith Lampe
Andrea Wiedemann

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

ISCHE
OLREGION
RG

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook und Twitter

www.facebook.com/MetropolregionNuernberg

www.twitter.com/metropolregionn

Haben Sie Anregungen oder Fragen?

geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de

www.metropolregion.nuernberg.de

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

EUROPÄ
METROP
NÜRNBERG

Leuchttürme der Europäischen Metropolregion Nürnberg





Rödl & Partner



IHKs und HWKs



➔ [Alle Partner der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie hier](#)